



Das Hechinger Unternehmen barth bot den Schülerinnen und Schülern spielerisch Einblicke in Logistikthemen.

Fotos: Benjamin Roth

Albverein fährt nach Tettngang

HECHINGEN. Die Ortsgruppe Hechingen des Schwäbischen Albvereins fährt am Sonntag, 23. März, mit dem Bus nach Tettngang. Dort wird eine Wanderung in zwei Etappen auf dem Hopfenpad angeboten. Dazu wird das Hopfenmuseum in Siggenweiler besichtigt. Ein kleines Rucksackvesper wird empfohlen, da die Teilnehmer im Gasthaus Hopfengut erst um 13 Uhr angemeldet sind. Abfahrt beim Rathaus in Stetten ist um 7.40 Uhr, bei der evangelischen Kirche um 7.45 Uhr, am Schlossberg (Metzgerei Meier) um 7.50 Uhr, um 7.55 Uhr in der Martinstraße (Busbahnhof) und um 8 Uhr an der Haltestelle Löwen (Bahnhofstrasse). Anmeldungen werden nicht mehr angenommen. Informationen zur Fahrt gibt Rainer Müller unter Telefon 07471/98 970 16.

Kurz berichtet

Frühlingserwachen beim Seniorenmittag

HECHINGEN. Der Seniorennachmittag des DRK Ortsvereins Hechingen findet wieder am Mittwoch, 26. März, ab 14 Uhr im Forum des DRK-Hauses in der Fred-West-Straße statt. Thema des Nachmittags ist Frühlingserwachen mit Work-Life-Balance nach Sebastian Kneipp. Alle Senioren – eine Teilnahme ist nicht an eine DRK-Mitgliedschaft gebunden – sind willkommen. Hierzu wird ein Fahrdienst angeboten. Diesen erreichen Interessierte zur Anmeldung am Montag und Dienstag unter Telefon 07471/70 229 92 oder 41 93.

Bürgergarde lädt ein zum Stammtisch

HECHINGEN. Die Bürgergarde Hechingen lädt ein zum Stammtisch am Donnerstag, 25. März, von 19.30 Uhr an, im Gardeheim in der Niederhechinger Straße 15/B. Auf ein zahlreiches Wiedersehen mit vielen Gardekameradinnen und -kameraden freut sich der Gesamtvorstand.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110
Notdienst 116 117
Krankentransport: 07433/19222

APOTHEKEN-NOTDIENST

Aktuelle örtliche Daten über Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) und **Mobilfunk** 22 8 33 (Kosten max. 69 Cent/Minute) sowie **online:** www.aponet.de

ÄRZTE

DOCDIREKT
Ärztlicher Notdienst: 116 117 (Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten für gesetzlich Versicherte)

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/901825
redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de
 Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 780 2 (gebührenfrei)

Bewerber haben die Qual der Wahl

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler waren am Donnerstag eingeladen, ihre „Chance“ in der Stadthalle zu nutzen. Neben großen Firmen wie Trigema, Bentley oder Blickle waren auch kleine Handwerksbetriebe vertreten. Ausbildungsberufe standen im Fokus.

■ Von Benjamin Roth

HECHINGEN. Die Ausbildungsmesse „Chance“, organisiert vom Stadtmarketing-Verein, wächst und wächst. Dicht war das Gedränge zwischen den Infoständen der 50 Unternehmen aus der Region. Zu den Spitzenzeiten informierten sich rund 400 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in der Stadthalle Museum über Ausbildung und Studium. Erstmals gab es – um den Besucherstrom besser zu lenken – einen festgelegten Rundgang, jedes Eck der Stadthalle war mit einem Informationsstand ausgefüllt. Insgesamt schätzten die Veranstalter, dass 1000 Schüler vor Ort waren.

Hoffmeister-Kraut motiviert zu Ausbildung

Eröffnet wurde die Messe am Donnerstagmorgen durch Ehrengast Nicole Hoffmeister-Kraut. Die Landeswirtschaftsministerin attestierte dem Stadtmarketing-Verein eine „sehr professionell gestaltete Ausbildungsmesse“. An die Schüler appellierte sie: „Für den Strukturwandel brauchen wir kluge Köpfe, die etwas erreichen wollen.“ Mit einer beruflichen Ausbildung „macht ihr alles richtig“, betonte Hoffmeister-Kraut in ihrem Grußwort.



An vielen Glücksrädern wurde gedreht.



Viel los war bei der Ausbildungsmesse „Chance“ am Donnerstag.

Weiter hob sie den Stellenwert einer beruflichen Ausbildung im Vergleich zu einem Studium hervor: „Viele heutige Geschäftsführer haben ihre Karriere mit einer Ausbildung begonnen.“ Sie freue sich, dass

die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Land in der Periode 2024/2025 leicht gestiegen sei. Derzeit könne man sich die Ausbildungsstelle quasi aussuchen. Denn: Auf 100 Ausbildungsstellen kämen 70 Bewerber.

Philipp Hahn, Schirmherr der Veranstaltung, zeigte sich besonders über die vielen Handwerksunternehmen erfreut: „Der Fachkräftemangel durchzieht alle Unternehmen.“ Mit der „Chance“ begegne man dieser Problematik.

Unter den 50 Ausstellern fanden sich Firmen jeglicher Branche – von Industrie über Handel, Medizintechnik, Textil und die lokalen Banken. Erstmals mit dabei waren auch zwei Hochschulen, darunter die DHBW Stuttgart, die einen Campus in Horb unterhält sowie die Hochschule für Forst-



Medizintechnikunternehmen wie Joline waren auch vertreten.



Eine Carrera-Bahn weckte das Interesse der jungen Besucher.

wirtschaft Rottenburg. 88 Ausbildungsberufe und 72 Studiengänge gab es zu entdecken, vornehmlich bei Unternehmen aus dem Altkreis Hechingen, aber auch in den weiteren Kreis-Mittelzentren Balingen und Albstadt.

Kostenloser Bus-Shuttle als Alleinstellungsmerkmal

Für die Unternehmen sind Ausbildungsmessen inzwischen feste Termine im Kalender: „Die Messe ‚Chance‘ ist richtig gut. Die Zielgruppe ist vertreten“, sagt beispielsweise ein Vertreter von Speidel aus Bodelshausen. Und auch eine Ausbilderin von barth aus Hechingen erklärt: „Wir nutzen gerne die verschiedenen Ausbildungsmessen. Wir brauchen einfach die Fachkräfte.“

Thomas Sigg, erster Vorsitzender des Stadtmarketing-

vereins, schwärmt über die Erfolgsgeschichte, die die Ausbildungsmesse in ihrer mittlerweile dritten Auflage weiter schreibt: „Wir sind so gut geworden, dass die Schulen uns gerne annehmen.“ Insbesondere der kostenlose Bus-Shuttle und die kostengünstige Verpflegung seien Alleinstellungsmerkmale der Hechinger Messe. Ein Erfolgsfaktor sei auch das eingespielte Stadtmarketing-Team, das neben Sigg aus Rainer Schenk, Michael Soukop, Jan Jäger und Gökay Dede besteht.

Und ein Ende der „Chance“ ist nicht in Sicht: „Wir haben die Stadthalle schon für die nächsten Jahre gebucht. Der Termin für 2026 steht fest.“ Man wolle den Unternehmen Planungssicherheit geben und den Erfolg der Messe nachhaltig ausprägen.



Freuen sich über den Erfolg der „Chance“: Rainer Schenk (Stadtmarketing Hechingen), Erste Beigeordnete der Stadt Hechingen Dorothee Müllges, Thomas Sigg (Stadtmarketing Hechingen), Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut, Landtagsabgeordnete Cindy Holmberg und Bürgermeister Philipp Hahn.